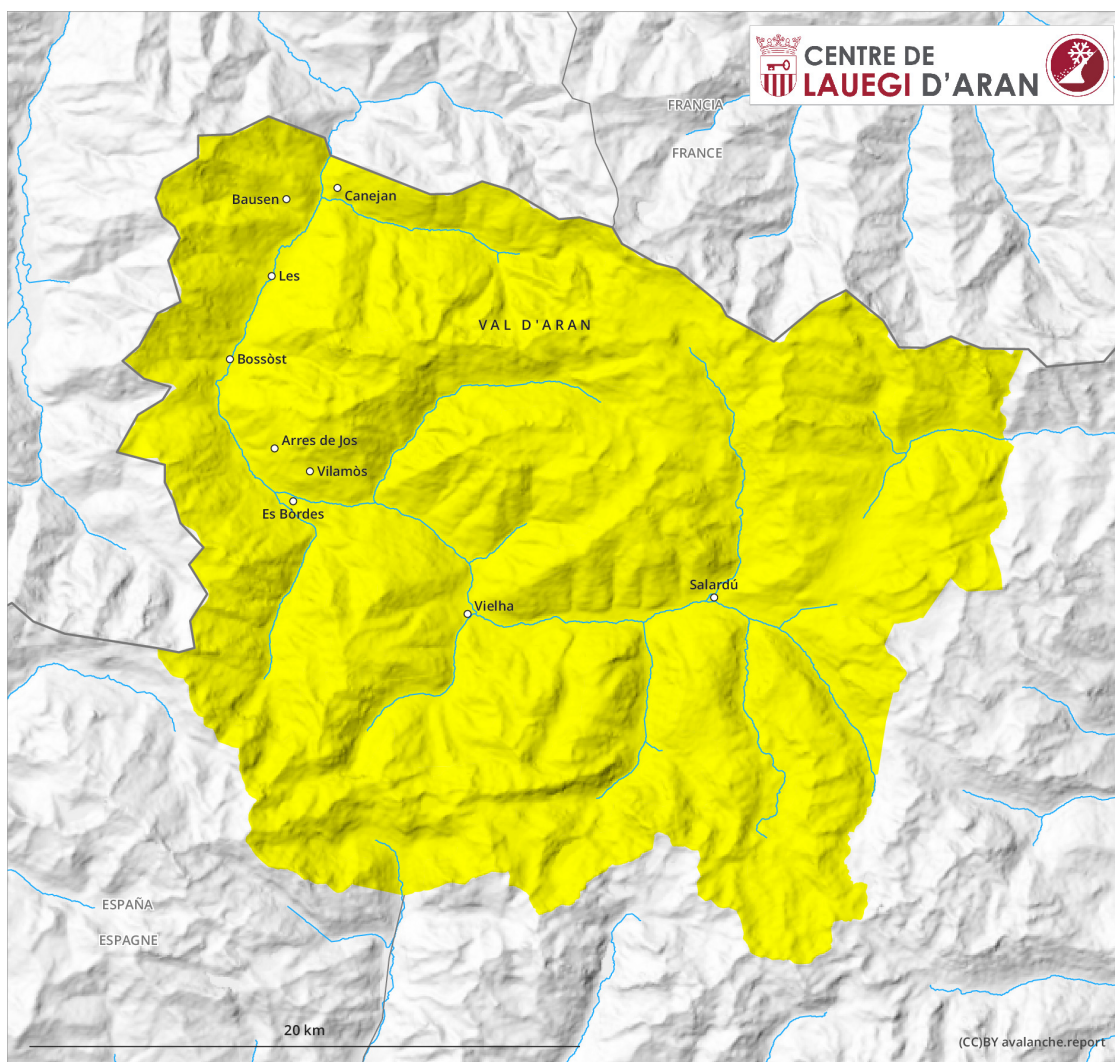


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, 10. Februar 2026



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Neuschnee



1800m

Neu- und Tribschnee in mittleren und hohen Lagen.

Der wenige Neuschnee und insbesondere die vor allem in der Höhe entstehenden, meist kleinen Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen teilweise noch ausgelöst werden. Sie sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. V.a. sehr steile Schattenhänge eher schneearme Stellen: Sie können vereinzelt im Altschnee anbrechen und gefährlich groß werden.

Extrem steile Hänge und Sonnenhänge: Mit dem Neuschnee sind Lockerschneerutsche möglich, aber meist nur kleine. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Bis am Abend fallen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise mäßige Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen der letzten Tage bleiben an allen Expositionen und allgemein in hohen Lagen teilweise störanfällig. Am Montag ist es teilweise sonnig.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind v.a. an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Besonders heikel sind eher schneearme Stellen, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. In mittleren Lagen liegen 120 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Am Dienstag fällt Regen bis in hohe Lagen. Markanter Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Niederschlag.